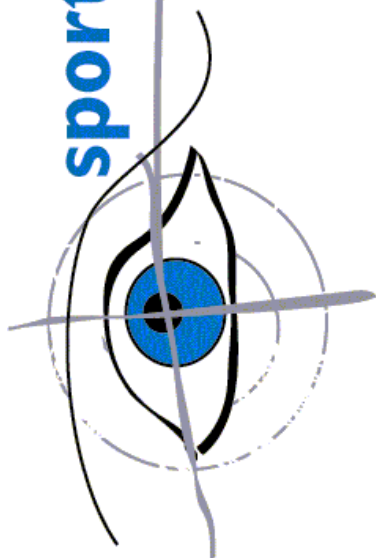


sportschützen

9200 gossau

Jahresberichte 2012



Jahresberichte 2012

erstattet zu Händen der 152. Mitgliederversammlung der Sportschützen Gossau, 22. März 2013

Jahresbericht Sport-verein-t



Pionierangebot der IG St.Galler Sportverbände im Jahre 2012:

«Sport-verein-t» jetzt noch wertvoller

Mit der Anerkennung der durch Sportorganisationen im Bereich der «Nachhaltigkeit» getroffenen Massnahmen wurde «Sport-verein-t» im Jahr 2012 vervollständigt. Damit können auch aussersportliche Aktivitäten, welche sich nachhaltig positiv auf unsere

Gesellschaft auswirken, gewürdigt werden. Beeindruckende 115 Mal wurde das IG-Gütesiegel bislang an Sportvereinigungen aus 22 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen zugesprochen. 75 Sportorganisationen bewarben sich bisher erfolgreich um eine Ausdehnung der Label-Geltungsdauer – elf von ihnen schon zum wiederholten Mal.

«Nachhaltigkeit im Sport» – neu in «Sport-verein-t» integriert

«Nachhaltig wirken» heisst, den Bedürfnissen der heutigen Generationen zu entsprechen, ohne dass sich dies nachteilig auf die kommenden Generationen auswirkt. Das Verhalten untereinander, gegenüber der Bevölkerung und der Natur soll von Respekt geprägt sein. Viele Sportorganisationen beweisen mit unterschiedlichsten Massnahmen ihr diesbezügliches solidarisches Verhalten gegenüber der Gesellschaft. Sei dies im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen, durch die Mithilfe bei gemeinschaftlichen (Umwelt-) Aktionen oder durch sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen im Rahmen von baulichen und betrieblichen Aktivitäten. Mit einer offensiven Denk- und Handlungsweise können derart verantwortungsvoll handelnde Sportorganisationen Ressourcen sparen, Geld effizienter einsetzen und viel Gutes für Natur und Gesellschaft tun. So leisten sie ganz konkret nachhaltig wirkende Beiträge an eine positive Entwicklung. Neu wird dies bei der Erteilung des Qualitätslabels «Sport-verein-t» durch die IG St.Galler Sportverbände gewürdigt und ausgezeichnet. Mit dieser Ergänzung bzw. Vervollständigung erfährt das IG-Pionierangebot eine nochmalige Aufwertung. Auch nationale Stellen wie «Swiss Olympic Association» oder das «Bundesamt für Sport» haben die Wichtigkeit von

nachhaltigem Wirken im Sport erkannt und begrüßen diesbezügliche Aktivitäten.

«Sport-verein-t» wirkt ganzheitlich

Mit «Sport-verein-t» werden in einer Charta fünf Zielsetzungen zu den Kernthemen «Organisation, Ehrenamtsförderung, Integration, Gewalt-/Konflikt- und Suchtprävention sowie Solidarität» definiert. Sportvereine und -verbände, welche diese Charta als Ehrenkodex anerkennen und überzeugende Massnahmen zu deren Umsetzung ergreifen, werden von der IG St.Galler Sportverbände mit dem Qualitätslabel «Sport-verein-t» ausgezeichnet. Diese Sportvereinigungen profitieren im Alltag stark aus ihrer vereins- und ortsspezifisch betriebenen Projektarbeit und die Öffentlichkeit zieht ihrerseits einen hohen gesamtheitlichen Nutzen durch derart verantwortungsvoll handelnde Vereine. So entsteht eine klassische «Win-Win»-Situation zum Wohle aller!

Neue Sportorganisationen auf der goldenen Liste der «Sport-verein-t»-Labelträger

Der Kreis der Label-Träger hat sich erfreulicherweise auch im vergangenen Jahr weiter ausgedehnt. Folgenden neun Sportclubs durfte das Gütesiegel «Sport-verein-t» im Jahre 2012 aufgrund ihrer überzeugenden Bewerbung neu zugesprochen werden:

- **Turnverein Rebstein** (St.Galler Turnverband)
- **Kampfsportgemeinschaft (KSG) Oberthurgau** (Kantonaler Judoverband St.Gallen/Thurgau)
- **Fussballclub Rebstein** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **STV Brunnadern** (St.Galler Turnverband)
- **Skiclub Vermol, Mels** (Skiverband Sarganserland-Walensee)
- **Fussballclub Trübbach** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **TSV Fortitudo Gossau Unihockey** (Unihockey-Verband St.Gallen/Appenzell)
- **Pistolenverein Montlingen** (St.Gallischer Kantonschützenverband)
- **Tennisclub St.Gallen** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Rüthi** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)

20 Organisationen bewarben sich erfolgreich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer!

Entscheidend für einen nachhaltig wirkenden Nutzen von «Sport-verein-t» ist, dass die in der Bewerbung zur Label-Auszeichnung enthaltenen Massnahmen im Vereinsalltag wirklich umgesetzt und dem Ehrenkodex nachgelebt wird. Um dies sicherzustellen, ist die Label-Geltungsdauer in einer ersten Phase auf zwei Jahre befristet. Erfreulicherweise gibt sich die überragende Mehrheit der Label-Träger nicht mit einer einmaligen Auszeichnung "zufrieden", sondern bemüht sich um eine Ausdehnung der Geltungsdauer. Diese Hürde kann dann erfolgreich gemeistert werden, wenn den Zielsetzungen von «Sport-verein-t» während den «Label-Jahren» überzeugend gefolgt wurde und die Bereitschaft erkennbar ist, dass diese Denkweise auch in Zukunft (allenfalls noch verstärkt) umgesetzt werden soll. Folgende zwanzig Organisationen bewarben sich im 2012 erfolgreich um eine Verlängerung der Label-Gültigkeitsdauer um drei Jahre:

- **Tennisclub Oberuzwil** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Segelclub Rietli, Goldach** (Wassersportverband St.Gallen)
- **Turnverein Degersheim** (St.Galler Turnverband)
- **STV Gams** (St.Galler Turnverband)
- **Tennisclub Gähwil** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tennisclub Grabs** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Tischtennisclub St.Gallen** (Tischtennisverband St.Gallen)
- **Curling Center St.Gallen** (St.Galler Kantonal-Curling-Verband)
- **Fussballclub Sevelen** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Flawil** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Fussballclub Wattwil Bunt 1929** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Sportschützen Kaltbrunn** (Sportschützenverband an der Linth)
- **Fussballclub Haag** (St.Galler Kantonal-Fussballverband)
- **Sportschützen Kirchberg** (Ostschweizer Sportschützenverband)
- **Schwimmclub Flipper, Gossau** (Ostschweizer Schwimmverband)
- **Judo- und Ju-Jitsu Club Rheintal, Balgach** (Kantonaler Judoverband St.Gallen-Thurgau)
- **St.Gallischer Kantonschützenverband**
- **Tennisclub Buchs** (Regionalverband Ostschweiz Tennis)
- **Skiclub Grabserberg, Grabs** (Ostschweizer Skiverband)
- **Turnverein Bazenheid** (St.Galler Turnverband)

Auch unser Verein ist stolzer Labelträger

Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:

- ✓ *Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.*
- ✓ *Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.*
- ✓ *Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.*
- ✓ *Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.*
- ✓ *Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.*

Bei den Sportschützen Gossau habe ich das Projekt betreut seit der ersten Labelverleihung 2006. Weissst du noch am *Treff 13* im Juni 2006? Ja, das war eine grosse Sache damals. Wir gehörten zu den Pionieren, den ersten, die sich für das Projekt begeistern konnten. Inzwischen wurde das Label 2008 und 2011 durch die IG St. Galler Sportverbände schon zweimal verlängert auf Grund unseres Nachweises, den Geist von Sport-verein-t zu leben. Ja richtig, nicht immer und nicht mit jeder Faser, auch wir haben noch Entwicklungspotential. Der Weg ist hier das Ziel, der ehrliche Wille von uns allen, allen Mitgliedern, das Projekt im Alltag umzusetzen.

2014 wird ein neuer Projektverantwortlicher das dritte Verlängerungsgesuch einreichen, wenn die Mitgliederversammlung und der Vorstand das wünschen. Ich werde auch diese Aufgabe weiter geben, wie auch das Präsidium des Vereins. Das laufende Jahr wäre deshalb eine ideale Periode für einen nächsten Amtsinhaber / eine nächste Projektleiterin, sich unter meiner Betreuung in das Amt einzuarbeiten.

Ivo Bernhardsgrütter

Bericht des Präsidenten



Ivo Bernhardsgrütter

Liebe Sportschützen

Glück und Erfolg und inneren Frieden kannst du nur finden, wenn du dein Leben selbst in die Hand nimmst. Nur du kannst dasjenige der Vergangenheit loslassen, was dich blockiert und aufhält. Nur du kannst deine Ängste, Unsicherheiten und Bedenken, die dich lähmen, überwinden. Nur du kannst wissen, was du vom Leben erwartest und welche Richtung du einschlagen willst. Du trägst die Verantwortung für dein Leben. Mach was draus!

Diese Aussage in meinem Jahresbericht ist nicht neu, ich weiss. Aber wenn da ein Körnchen Wahrheit drinn ist, bin ich mir gar nicht so sicher, ob wir Glück, Erfolg und inneren Frieden überhaupt wollen; oder ob uns unsere Ängste, Unsicherheiten, Bedenken und Blockaden nicht manchmal wichtiger sind: „Ich kann das nicht!“ „Ich will nicht!“ „Ich wende meine Zeit nicht für andere auf!“ „Wenn ich was falsch mache...!“

Nun ja, diese Gedanken haben alle jene jungen Athleten, von denen Gabriel Strässle in seinem Ausbildungsbericht schreibt sicher nicht geplagt. Sie konnten die Blockaden im Kopf loslassen und grossartige Leistungen erbringen. Wenn uns allen das doch auch im Alltag so leicht gelingen würde, wo sich so mancher / so manche hinter dem ICH und dem Selbstmitleid und der Selbstbeschränkung versteckt.

Während im vergangenen Jahr unser Nachwuchs von Erfolg zu Erfolg geeilt ist, was mit Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche seinen Höhepunkt fand, zeichnete sich in allen unseren eigenen Anlässen, Schloss Oberberg Schiessen, Kombimeisterschaft, Burg Helfenberg Schiessen, Fürstenlandmeisterschaft, Schüssä für alli, ab, dass die Teilnehmerzahlen erodieren und unsere Einnahmen zusammenschmelzen, da auch unsere Mitglieder immer weniger bereit sind, an auswärtigen Anlässen teilzunehmen, ja sogar die eigenen Anlässe boykottieren. Der Trend der letzten Jahre hat sich also fortgesetzt.

Hier sehen wir also, dass der Generationenwechsel, der sich mit der Mitgliederversammlung 2013, vollzieht, notwendig und an der Zeit ist. Es braucht eine neue Ausrichtung der Tätigkeit des Vereins Sportschützen Gossau. Alle Mitglieder müssen damit aufhören, sich nicht zu beteiligen und eine Protesthaltung an den Tag zu legen. Sie müssen sich dazu äussern, was

sie wollen und dazu stehen und das dann auch tun. Eine neue, junge Führungsgruppe hat die Aufgabe, das umzusetzen.

Ich habe sehr viel Zuversicht, dass sie das können und wollen. Klar neue Leute, da gibt es immer die eine oder andere Ungereimtheit, den einen oder andern Misston. **Nur derjenige, welcher nichts tut, macht keine Fehler.** Aber einen macht er doch, und zwar einen gewaltigen, nämlich eben dass er / sie nichts tut; und diesen Fehler kann man ihm / ihr auf immer nachtragen!

Jeder Alte, der mit den Jungen nichts zu tun haben will, und jeder Junge, der mit den Alten nichts am Hut hat, jeder Breitensportler, der das Können der Leistungssportler nicht würdigt, und jeder Leistungssportler, der das tragende Fundament der Breitensportler nicht würdigt, jeder, der sich nur um seine Disziplin im Verein kümmert und sich nicht für die andern interessiert ist ein Totengräber.

Ja, tatsächlich seltsam, je grösser die Erfolge, desto kleiner die Solidarität im Verein. Muss das zwangsläufig so sein? Das kann wahrscheinlich nur jeder für sich selber beantworten. Aber eigentlich, wenn ich so in meiner Mitgliedschaft im Verein seit 1979 zurückschaue, hängt doch fast alles mit den gemeinsamen Zielen zusammen. Ziele, die einem natürlich zum Teil von aussen aufgezwungen werden zum Beispiel aus wirtschaftlicher Not, aber auch Ziele, die das Kollektiv der Mitglieder mit ihrem sportlichen Glanz oder mit ihrer gemütlichen Ausstrahlung faszinieren.

Haben wir das Gemeinsame, das Verbindende aus den Augen verloren? Ich bin im Schützenverein, weil ich gerne schieesse. Ich bin bereit, in Gruppen und Mannschaften mein Bestes zu geben (auch wenn es manchmal ein bisschen mehr sein dürfte), ich bin bereit, mich an breitensportlichen auswärtigen Anlässen ebenso zu beteiligen, wie an Meisterschaften, ich bin bereit, an Anlässen zu helfen und eine Aufgabe im Verein zu übernehmen. Und du? Gehörst du auch zum gleichen Verein wie ich? Dann zeig das, indem du deine Meinung äusserst, am Geschehen teilnimmst, mitarbeitest und indem dir deine Vereinskollegen nicht gleichgültig sind, sondern du dich für sie einsetzt!

Ich weiss, dass ein gigantisches Potential in den Sportschützen Gossau steckt, denn das haben seine Mitglieder in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen. Los, zeigen wir das allen! Und heute ist der beste Tag, damit zu beginnen!

Ivo Bernhardsgrütter

Bericht des Bereichsleiters Gewehr 300m

Curdin Häfele

Geschätze Mitglieder

Mein erstes Jahr als Vorstandsmitglied ist zu Ende. Ich durfte während dieser Zeit viel Neues dazulernen und bekam einen guten Überblick, wie viel Arbeit im Hintergrund von unserem Vorstand und einigen Mitgliedern geleistet wird. Speziell möchte ich mich bei Thomas Gadola bedanken, der das ganze Jahr über mir zur Seite stand und tatkräftig mithalf, den Bereich an mich zu übergeben. Da ich den Vorstand bereits wieder verlasse wünsche ich dem gesamten Vorstand und meinem Nachfolger alles Gute und viel Glück für die neue Saison.

a) Jahresmeisterschaft

Ziel 2012: 15 Schützen schießen diese Meisterschaft komplett.

Dieses Ziel haben wir leider klar verfehlt nur gerade 5 Schützen haben diese Meisterschaft komplett fertig geschossen. Aus meiner Sicht sind vor allem die fehlende Motivation der Schützen sowie der mangelnde Aufruf meinerseits an dieser klaren Zielverfehlung schuld.

Ziel 2013: 10 Schützen schießen die Jahresmeisterschaft komplett.

b) Heimmeisterschaft

Ziel 2012: 20 Schützen schießen diese Meisterschaft komplett.

14 Schützen haben diese Meisterschaft komplett geschossen, der Grossteil davon Jungschützen. Auch hier fehlt die Motivation der Mitglieder.

Ziel 2013: 20 Schützen schießen die Heimmeisterschaft komplett.

c) Verbandsschiessen

Ziel 2012: 25 Schützen nehmen am Verbandsschiessen teil.

19 Schützen haben am Verbandsschiessen teilgenommen. Damit wurde das Ziel um sechs Schützen verfehlt. Aus meiner Sicht sollte es 2013 wieder möglich sein, dass 25 Schützen am Verbandsschiessen teilnehmen.

Ziel 2013: 25 Schützen nehmen am Verbandsschiessen teil.

Curdin Häfele

d) Jahresbericht Auswärtige Schiessen

Die vergangene Saison 2012 war nicht gerade ein „Hit“, die Teilnehmerzahl sank drastisch, aber die Stimmung an den einzelnen Schiessen war aber trotzdem sehr gut.

Gesetzte Ziele für das Jahr 2012:

- Die Schützen mindestens einen Monat vor dem ersten Schiesstag zu informieren
- Ein etwas attraktiveres Programm zusammen zu stellen (mit Ausflügen oder mehr Kameradschaftspflege)
- Mit dem freiwilligen Schützenpool vermehrt zu arbeiten

Erreichen der Ziele:

- Die frühzeitige Information der Schützen mit dem Monatsbrief hat nicht ganz geklappt.
- Ein attraktiveres Programm wurde nicht zusammengestellt. Die Zeit fehlte zum Teil, die Motivation fand ich auch nicht immer.
- Mit dem freiwilligen Schützenportal habe ich nicht gearbeitet, da sich über die Doodle-Umfragen sehr wenige Schützen angemeldet haben.

Im Grossen und Ganzen habe ich meine Aufgabe und Pflichten nicht wahr genommen und die gesteckten Ziele somit nicht erreicht. Traurig!

Für die kommende Saison sehe ich auch schwarz, da meine Kapazität immer kleiner wird und die Motivation für meine Aufgaben sehr klein ist.

Aus diesem Grund gebe ich alle meine Ämter (Monatsprogramm und Anmeldung der auswärtigen Schiessen 300m) auf Ende 2012 ab.

Ich danke meinen Kameraden für die tolle Zusammenarbeit und wünsche ihnen viel Spass und Erfolg für die kommende Saison 2013.

André Schmid

Bericht des Bereichsleiters Olympische Gewehrdisziplinen



Joel Stutz

Wir schauen auf ein turbulentes Jahr zurück. Zuerst aber möchte ich mich bei Ivo Bernhardsgrütter, Sybille Strässle und einigen weiteren Vereinskameraden für ihre tatkräftige Unterstützung danken.

Da es mein erstes Jahr im Vorstand war, konnte ich mir nur im Bereich G50m einen ausführlichen Überblick verschaffen. Daher werde ich auch nur über diesen Bereich berichten.

Eröffnungsschiessen

Das Eröffnungsschiessen, welches am 8. April 2012 stattfand, wurde mit 48 Schützen gut besucht. Es ging sogar mit den Zöpfen bis auf ein paar wenige auf.

Die Schützen, die sich angemeldet hatten, konnten an diesem Tag wie in den Jahren zu vor ihren Zopf im Espel bei einem gemütlichen Frühstück mit den anderen Teilnehmern verspeisen.

Kreisschiessen

Die Kreisschiessen wurden mit enttäuschend wenigen Teilnehmern besucht, obwohl sie Bestandteil von der Jahresmeisterschaft waren. Nicht einmal den VLM, welcher im heimischen Stand stattfand, wurde von allen Schützen besucht. Die übrigen zwei Schiessen waren das OVWS Arbon und SVWS Halden.

Burg Helfenberg Schiessen

Unseren eigenen Anlass wurde gerade mal von 19 Schützen, welche die JM schiessen, besucht, dies ist nicht einmal die Hälfte. Dieser Anlass wurde auch von anderen Vereinen nicht stark besucht. Daher war es für uns nicht profitabel. Somit wird dieser Anlass nächste Saison nicht mehr durchgeführt.

Schüssä für alli

Bei diesem Thema möchte ich mich bei Ivo Bernhardsgrütter entschuldigen, da er wegen mir bestimmt einige schlaflose Nächte hinter sich bringen musste. Weil es mein erster grosser Anlass war, den ich mehr oder weniger von Anfang an mit organisiert habe, passierten mir eine Menge Fehler, die mit grossem Mehraufwand verbunden waren.

Auswärtige Schiessen in der JM

Auf die auswärtigen Schiessen möchte ich nicht weiter eingehen, da sie nur sehr schwach bis gar nicht von unseren Mitgliedern besucht wurden. Sogar das OSPSF St. Gallen wurde nur von 24 Schützen besucht, das ist ein wenig mehr als die Hälfte der Schützen welche die JM schiessen.

Jahresmeisterschaft allgemein

Nur elf Schützen von insgesamt 44 Schützen, die an der JM teilnahmen, hatten sie fertig geschossen. In der 1. Liga dominierte Christoph Dürr mit 3666 Punkten. Christian Graf wurde erster in der 2. Liga, theoretisch hätte seine Punktzahl von 3654 auch für einen zweiten Rang in der 1. Liga gereicht. Den ersten Platz in der 3. Liga konnte Nina Suter mit einem Total von 3554 für sich entscheiden. Ivo Bernhardsgrütter, Pius Gadola und Marc Niederer haben die JM ohne Nachschuessabzug absolviert.

Gruppenmeisterschaft

Dieses Jahr durften eine Elite und eine Junioren Gruppe an den schweizerischen Gruppenfinal. Die Elitegruppe war mit Alex Eberli, Wolfgang Gsell, Stephan Scheiwiler, Marcel Bürge und Myriam Brühwiler belegt. Sie erkämpften sich mit 1918 Punkten den 11. Rang.

In der Juniorengruppe schossen Nathalie Gsell, Christoph Dürr, Joel Brüscheiler und Joel Stutz. Sie konnten einen hervorragenden 4. Platz ausmachen. Um gerademal einen Punkt verfehlten sie das Podest. Gratulation!

Ich wünsche fürs kommende Jahr allen Schützen „Guet Schuss“ und hoffe auf eine stärkere Beteiligung an der Jahresmeisterschaft.

Joel Stutz

Bericht des Bereichsleiters Pistole



Benjamin Burri

Gabriel Strässle, Alessandro Di Meo, Christian Graf und Benjamin Burri in der SPM 10m sensationell die Bronzemedaille gewonnen! Nach dem tollen Erfolg in der Juniorengruppe im letzten Jahr, konnten wir nun mit der Elite-Gruppe sogar Edelmetall gewinnen.

Auch in diesem Jahr durften wieder Athleten aus unseren Reihen an den ArgeAlp Wettkämpfen mitmachen. Unser Schützen Andelko Klopota und Gabriel Strässle haben in Salzburg ihr Bestes gegeben.

- Luftpistole Junioren 8. Rang Andelko Klopota
- Schnellfeuerpistole 2. Rang Andelko Klopota
- Freipistole 9. Rang Andelko Klopota

Meinen persönlichen Höhepunkt nenne ich mit dem Edig. Schützenfest für Jugendliche in Glarus. Tolle Naturalgaben konnte ich nach Hause nehmen. Nämlich einen Fernseher und eine Luxus-Uhr.

- Pistole 25m 4. Rang Benjamin Burri
- Pistole 10m 3. Rang Benjamin Burri

Zum dreissigsten Mal haben die Sportschützen Gossau die Fürstenlandmeisterschaft durchgeführt. Leider mussten wir einen grossen Teilnehmerrückgang hinnehmen, der sich nicht alleine mit dem allgemeinen Abwärtstrend solcher Anlässe erklären lässt.

Ziele 2013 Bereichsleiter Pistole

- Erfolgreiche Übergabe des BL-Jobs an meinen Nachfolger
- Unfallfreie Saison
- Erneut die Gelegenheit bieten, am Arge Alp teilzunehmen
- Neuzugang von Interessenten von Pistole 10/25/50m

Benjamin Burri

Bericht des Bereichsleiters Ausbildung



Gabriel Strässle

Eigentlich hielt selbst ich es nicht für möglich, dass die Saison 2011 noch übertrumpft werden kann. Aber wegen des Grosserfolges am ESFJ in Glarus und den tollen Leistungen der Lupi-Gruppe darf ich auch in diesem Jahr die Erfolgreichste Saison ever melden. Eine Riesenarbeit die von den Kurs- und Hilfsleitern gemacht wurde. Ein immenser Trainingsaufwand den viele unserer Nachwuchsschützen aufbringen und nach wie vor das beste Material dass wir zur Verfügung stellen dürfen sind Bausteine dieses Triumphes.

Erfolge im 2012

Lukas Rohner gewinnt am JU+VE-Final in Thun die Bronzemedaille bei den Junioren mit dem Stgw90.

Christoph Dürr belegt den 3. Rang am Shooting Masters Final und gewinnt eine grosszügige Bargabe.

An den Jugendfinals in Buochs gewinnt Nina Suter die Bronzemedaille in der Kategorie U14C.

An den Jugendfinals in Buochs gewinnt Christoph Dürr die Silbermedaille in der Kategorie U16.

An den Jugendfinals in Buochs gewinnt Oxana Baumann die Bronzemedaille in der Kategorie U14A.

An den Jugendfinals in Buochs gewinnt Isabelle Zwicker die Silbermedaille in der Kategorie U14A.

Am OSPSV-Jugendtag gewinnt Lars Baumann die Goldmedaille in der Kategorie Jugend liegend frei mit 195 Ringen.

Am OSPSV-Jugendtag gewinnt Ivo Benz die Goldmedaille mit 198 Ringen! Yannic Schoch gewinnt die Silbermedaille.

Am Regionalfinal Gewehr 50 in Goldach belegt in der Kategorie D Christoph Dürr den 2. Rang.

Am Regionalfinal Gewehr 50 in Goldach belegt in der Kategorie C Cyrill Lendenmann den 2. Rang und Nina Suter den 3. Rang.

Christoph Dürr gewinnt an den Schweizermeisterschaften in Thun die Silbermedaille im 3 x 40 Gewehr 50m. Er darf sich Newcomer des Jahres nennen.

Christoph Dürr gewinnt an den Schweizermeisterschaften in Thun die Goldmedaille und den Titel im 3 x 20 Gewehr 300m.

Andelko Klopotaan gewinnt am RSV - Schützenkönig die Goldmedaille bei den Junioren.

Matthias Gemperle gewinnt am RSV - Schützenkönig die Bronzemedaille bei den Junioren.

Jeffrey Edelmann gewinnt am RSV - Schützenkönig die Silbermedaille bei den Jugendlichen.

Auch der Ostschweizer-Meistertitel wird von unserer Jungschützengruppe verteidigt. Lukas Rohner, Beni Burri, Andi Klopotaan und Sammy Baumann gewinnen die Goldmedaille und den Wanderpreis der Ter Reg 4.

Beni Burri belegt am Kantonalmatch in der Kategorie Nachwuchs Ordonnanz den 2. Rang.

Am Kantonalen Matchtag gewinnt Mathias Gemperle die Silbermedaille und Lukas Rohner die Bronzemedaille in der Kategorie Liegend Ordonnanz Junioren.

Christoph Dürr gewinnt am Kantonalmatch 300m die Goldmedaille im Dreistellungsmatch.

Kantonalmeister Gewehr 300m in der Gruppe. - Auch dieses Jahr ist das Fähnli bei uns. Gratulation an Sammy Baumann, Lukas Rohner, Andelko Klopotaan, und Mathias Gemperle.

An den Arge-ALP-Wettkämpfen in Salzburg dürfen unsere Nachwuchsschützen Nina Suter, Nathalie Gsell, Christoph Dürr, Andelko Klopotaan und Joel Brüscheiler starten.

An den Arge-ALP-Wettkämpfen in Salzburg gewinnt Andelko Klopotaan Einzel-Silber und Team-Gold im olymp. Schnellfeuer.

ESFJ 2012 gewinnen wir den Vereinswettkampf in der höchsten Kategorie bei G50m. Im G10m reicht es für den 2. Rang.

Doppelsieg am ESFJ 2012 in der Kategorie Gewehr 50m U12: Ivo Benz gewinnt den Königstitel, eine Goldmedaille und einen Bar-Chec im Wert von CHF 1000.00! Simon Bürki gewinnt die Silbermedaille und einen Laptop. Oxana Baumann kann ihren 7. Rang aus der Qualifikation halten und bekommt einen G+E-Gutschein von CHF 150.00.

Erfolg am ESFJ 2012 in der Kategorie Gewehr 50m U14: Nina Suter belegt den 8. Rang bekommt einen G+E-Gutschein von CHF 150.00.

Wir stellen auch den König am ESFJ 2012 in der Kategorie Gewehr 50m U16: Christoph Dürr gewinnt den Titel, eine Goldmedaille und ein neues Bike von Scott!

Erfolg am ESFJ 2012 in der Kategorie Gewehr 50m U20: Joel Brüscheiler belegt Rang 9 und bekommt einen Bike-Fahrcomputer.

Erfolg am ESFJ 2012 in der Kategorie Pistole 10m U20: Beni Burri gewinnt die Bronzemedaille und einen Fernseher.

Erfolg am ESFJ 2012 in der Kategorie Pistole P25m Junioren: Beni Burri kann den 4. Rang aus der Qualifikation halten und verdient sich eine Luxus-Armbanduhr.

Erfolg am ESFJ 2012 in der Kategorie Gewehr 10m U14: Nina Suter belegt Rang 3, gewinnt die Bronzemedaille und einen Fernseher!

Erfolg am ESFJ 2012 in der Kategorie Gewehr 10m U16: Christoph Dürr erreicht den 5. Schlussrang und bekommt einen Portable-DVD-Player.

Erfolg am ESFJ 2012 in der Kategorie Gewehr 300m Junioren: Lukas Rohner verbesserte sich auf den 10. Schlussrang und bekommt einen Messerblock.

Folgende Schützen gewinnen schon als Jungschützen den begehrten und hart umkämpften Murtenkranz: Sammy Baumann, Mathias Gemperle, Gary Roth, Lukas Rohner, Lukas Rüschi und Ivan Villiger

An der Gruppenmeisterschaft 2-Stellungen OSPSV in Goldach erreichen Christoph Dürr, Nathalie Gsell, Lars Baumann und Philipp Rohner die Silbermedaille.

Nina Suter gewinnt den Stehendmatch in der Kategorie U16 in Schwadernau BE.

Doppelsieg am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen bei den Dritt- und Viertkürslern. Lukas Rohner belegt den 1. Rang, Ivan Villiger auf dem 2. Rang gewinnt die Wappenscheibe, da Lukas diese schon im letzten Jahr abräumte...

Doppelsieg am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen bei den Erstkürslern. Andelko Klopota gewinnt die Wappenscheibe vor Mathias Gemperle.

Dreifachsieg am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen in der Kategorie Jugendliche. Dominic Stöckli gewinnt die Wappenscheibe. 2. Rang Jeffrey Edelman und 3. Rang Fabian Müller.

Auf der Gesamtrangliste des Jungschützenwettschiessens RSV St. Gallen resultiert ein Vierfachsieg für die Sportschützen Gossau. Sechs Gossauer unter den ersten sieben Nachwuchsschützen!

Doppelsieg am 4. St. Galler Jugendtag in der Kategorie Gewehr U20 3-Stellungsmatch. Christoph Dürr gewinnt Gold vor Nathalie Gsell.

Vierfachsieg am 4. St. Galler Jugendtag in der Kategorie Gewehr U 16. Las Baumann, Pascal Schmidli, Philipp Rohner und Andreas Mathis führen die Rangliste an.

Sieg für Nina Suter am 4. St. Galler Jugendtag in der Kategorie Gewehr U14. Cyril Lendenmann gewinnt in der gleichen Kategorie die Bronzemedaille.

Grosserfolg am 4. St. Galler Jugendtag in der Kategorie Gewehr U 12. Ivo Benz gewinnt die Goldmedaille und 7 Gossauer klassieren sich unter den ersten 10!

Doppelsieg am 4. St. Galler Jugendtag in der Kategorie Pistole U20. Benjamin Burri mit der Goldmedaille und Andelko Klopota mit der Silbermedaille.

Am 4. St. Galler Jugendtag gewinnt Alessandro Di Meo in der Kategorie Pistole U16 die Silbermedaille.

Christoph Dürr ist der beste 3-Stellungsschütze am 4-Kantonematch 30m in Wil.

Benjamin Burri gewinnt an der Schweizermeisterschaft der Klappscheibenschützen die Silbermedaille der Kategorie Junioren!

Nina Suter erreicht den 2. Rang und damit die Silbermedaille am Schweizer Jugendtag in Luzern.

Marc Walliser erreicht den 2. Rang und damit die Silbermedaille am Schweizer Jugendtag in Luzern.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte starten Nachwuchsschützen am Schweizer Final der SPM JJ 10m. Die Luftpistolenschützen erreichen den tollen 4. Schlussrang nur drei Punkte hinter der Bronzemedaille.

Am OSPSV-Jugendtag in Wil gewinnt Marc Walliser bei den Schützen mit beweglicher Auflage die Silbermedaille.

Am OSPSV-Jugendtag in Wil gewinnt Gary Roth in der Kategorie U20 die Goldmedaille.

An der Delegiertenversammlung des RSV SG in Eggersriet, wird die Jungschützengruppe von Jungschützenleiter Philippe Rüesch für Ihren Sieg am JSGM-Final in Zürich geehrt. Der Gutschein fürs BBC kommt gut an.

Mathias Gemperle gehört zu den Jahrgangsbesten der Jugendlichen im SG KSV. An der DV des RSV SG wird ihm eine Silbermedaille überreicht.

Ivo Benz gehört zu den Jahrgangsbesten der Jugendlichen im SG KSV. An der DV des RSV SG wird für ihn eine Bronzemedaille abgegeben.

Benjamin Burri gehört zu den Jahrgangsbesten im SG KSV. An der DV des RSV SG in Eggersriet wird ihm eine Uhr mit Bronzeplakette überreicht.

Benjamin Burri gehört zu den besten 100 Jungschützen der Schweiz und bekommt an der DV des RSV SG einen Zinnteller vom SSV überreicht.

Claudia Graf bekommt an der DV des RSV SG in Eggersriet die Wappenscheibe als Kursbeste am Wettschiessen.

Jungschützenleiter Philippe Rüesch wird an der DV des RSV SG eine Prämie als bester Jungschützenleiter am Wettschiessen überreicht. Er schoss das Punktemaximum.

Joel Brüscheiler belegt an der Schweizermeisterschaft in Bern den 6. Rang in der Kategorie Luftgewehr Junioren und bekommt ein Diplom für seine Leistung.

Christoph Dürr belegt an der Schweizermeisterschaft in Bern den 8. Rang in der Kategorie Luftgewehr Jugend und bekommt ein Diplom für seine Leistung.

Nina Suter belegt an der Schweizermeisterschaft in Bern den 4. Rang in der Kategorie Luftgewehr Schüler und bekommt ein Diplom ihre Leistung.

Benjamin Burri belegt an der Schweizermeisterschaft in Bern den tollen 5. Schlussrang. Er qualifiziert sich als einziger Nichtkaderschütze in den Final der Luftpistolen-Junioren.

Die Delegiertenversammlung des SG KSV in Amden wäre fast zu einem Vereinsausflug geworden, hätte nicht Benjamin Burri, Nina Suter, Nathalie Gsell, Pascal Lehmann, Alessandro Di Meo, Christoph Dürr und Joel Brüscheiler auf die Teilnahme verzichten müssen.

An der Delegiertenversammlung des SG KSV in Amden werden Isabelle Zwicker, Marc Walliser und Ivo Benz für Ihre Leistungen an den Jugendtagen 2011 geehrt.

An der Delegiertenversammlung des SG KSV in Amden wird die Jungschützengruppe von Jungschützenleiter Philippe Rüesch für Ihren Sieg am JSGM-Final in Zürich geehrt. Ihnen wird eine Leistungsprämie überreicht.

Claudia Graf, wird als beste weibliche Jungschützin des Kantons, an der DV des SG KSV in Amden, ein Standardgewehr für ein Jahr überreicht.

Sensation! Die neu zusammengestellte Nachwuchsgruppe der Luftpistolenschützen erreicht den Schweizer Final. Beni Burri mit 369, Andi Klopota mit 368 und Alessandro Di Meo mit 361 haben die letzte Hürde zum Final überstanden.

Am Verbandsmatch in Bern gewinnen 3 unserer Athleten mit dem OSPSV Kader die Bronzemedaille. Nina Suter, Joel Brüscheiler und Christoph Dürr haben im zwölköpfigen Team mitgeholfen.

Am Verbandsmatch in Bern begeistert das Resultat von Nina Suter. mit 587 Punkten ist sie die Beste im Nachwuchskader des OSPSV und schweizweit als 14 Jährige die Beste in der Kategorie U16!

Am Regiofinal der Luftpistolenschützen in Frauenfeld gewinnt Alessandro Di Meo mit 17 Ringen Vorsprung! Auch Ivo Benz qualifiziert sich für den Jugendtag SSV.

Am Regiofinal der Luftgewehrschützen gewinnen Marc Walliser Kategorie B und Nina Suter in der Kategorie C. Isabelle Zwicker belegt in der Kategorie A Rang 3.

Alessandro Di Meo gewinnt die Bronzemedaille U16 am OEMP10-Final in Vaduz.

Die Lupi-Nachwuchsgruppe qualifiziert sich für die 3. Hauptrunde.

Am OSPSV-Final in Vaduz gewinnt Gary Roth die Silbermedaille U16 und Joel Brüscheiler die Bronzemedaille U20.

Jeder unserer Lupi-Nachwuchsschützen erreicht einen Podestplatz. Ivo Benz Gold in der Kategorie U 12. Alessandro Di Meo gewinnt Bronze in der Kategorie U 16. Doppelsieg in der Kategorie U20 Andelko Klopota mit Gold und Beni Burri mit der Silbermedaille.

Der Luftgewehr-Nachwuchs greift am St. Galler Bär nach den Sternen. Gold für Joel Brüscheiler U20, Christoph Dürr U 16, Nina Suter U14. Marc Walliser gewinnt die Silbermedaille in der Kategorie U14 mit beweglicher Auflage.

An der Gossauer-Sports-Night wird die erfolgreiche Jungschützengruppe mit dem Bronzediplom geehrt. Einen Videobericht wurde von Fürstenland-TV extra erstellt.

Die Lupi-Nachwuchsgruppe qualifiziert sich mit dem schweizweit siebtbesten Resultat für die 2. Hauptrunde.

Ziele für 2013

an jedem Wettkampf bis Stufe RSV / OSPSV mindestens einen Podestplatz

Kurse unfallfrei und gemäss Budget durchführen

Mindestens 70 Kursteilnehmer bei J+S abrechnen

alle Teilnehmer von Olympic-Match qualifizieren sich für die CH-Meisterschaften

Gabriel Strässle

Bericht des Bereichsleiters JSL 300m



Philippe Rüesch

Trotz zahlreichen Absenzen, bedingt durch die „grünen Ferien“ diverser Jungschützen, konnten fast alle Titel verteidigt werden. Begonnen hat die Medaillensaison mit dem Wettschiessen. Platz 1 – 7 sind mit 6 Gossauern belegt, wobei auch die jeweiligen Kategoriensiege der Jugendlichen, Kurs 1 und Kurs 3/4 an unsere Jungschützen gehen.

In den Sommerferien besuchte eine riesige Delegation unserer Jungschützen aller Distanzen das Eidg. Schützenfest für Jugendliche im Glarnerland. Diese Erfolge wurden bereits im Bereich Ausbildung erwähnt.

Nächste Station war die kantonale Jungschützen Gruppenmeisterschaft, gefolgt von der Ostschweizer JS-GM. Das Scharfschützen-Quartett bestehend aus Sammy Baumann, Lukas Rohner, Benjamin Burri und Andelko Kolopotan siegte an beiden Finals mit grossem Vorsprung vor der zweiteplatzierten Gruppe, obwohl die beiden erstgennanten Gruppenschützen in der RS waren und keine Zeit zum Trainieren hatten.

Anschliessen fanden noch der RSV JS-König, das Verbandsschiessen sowie der U21-Final als kleines Training vor dem schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal statt, bei dem sich die Gossauer auch nicht verstecken mussten. Leider reichten die 717 Punkte am schweizer JSGM-Final nicht mehr für das Podest im Albisgütli. Gerade mal 5 Punkte trennten die 7. platzierte erste Gruppe der Gossauer von den dritt Platzierten.

Als Abschluss der 300 Jungschützensaison fand Ende Oktober der JU&VE-Final in Thun statt, an dem die Gossauer Jungschützen mit insgesamt 7 Jungschützen qualifiziert waren. Lukas Rohner erkämpfte sich die Bronzemedaille in der Kategorie D-J.



Sie sind überall wo es etwas zu gewinnen gibt, die *blauen* ;-) Gossauer

Ziele 2013 Bereichsleiter Jungschützenleiter 300m

- Unfallfreie Saison
- Die „blauen“ Gewehre pflegen und wo nötig aufrüsten sowie Instand halten
- Podestplätze an allen Gruppenmeisterschaften der Jungschützen
- Jugendliche Gruppe mind. am kantonalen und ostschweizerischen JS-GM-Final
- Mind. 4 der JS-Kursteilnehmer am U21-Final
- Mind. 15 Teilnahmen und davon mind. 5 im ersten Kurs
- Nachfolger für die Leitung des Jungschützenkurses finden

Philippe Rüesch

Bericht des Bereichsleiters Finanzen



Eveline Stutz

Geschätzte Mitglieder

um die gesetzten Ziele zu erreichen, haben alle Bereichsleiter ihr Bestes gegeben. Doch bräuchte es noch etwas mehr Engagement und Anstrengung um Abrechnungen diverser Anlässe zeitgerecht und korrekt abzuwickeln.

Auch in diesem Jahr durften wir von der Stadt Gossau einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 3500.00 entgegen nehmen. Vielen Dank.

Es wurden diverse Anlässe wie auch unser Nachwuchs und Elite von Ehrenmitgliedern und öffentlichen Institutionen finanziell unterstützt; sei das mit Bargeld, Gaben und Inseraten. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Bereichsziele Finanzen 2012:

Die Zusammenarbeit mit den Bereichsleitern war erfreulich. Respektvoll und korrekt.

Das Einfordern der Unterstützungsbeiträge hat bis auf den Weihnachtslauf und der Sport Toto Gelder sehr gut funktioniert.

Verbesserungen:

Die Abrechnung Absenden war noch nicht so erfreulich. Sollte im 2013 noch einmal in Angriff genommen werden.

Den Prozess Finanzen besser optimieren.

Eine Verbesserung der Buchhaltung würde ich in der Gegenüberstellung der Ertrags- und Aufwandskonten begrüssen.

Erfolgsrechnung, 01.01.2012 – 31.12.2012

	Aufwand	Ertrag
G-50m	9'011.60	
G-10m	1'391.05	
G-300m		10'633.20
P-50/25m		427.45
P-10m		917.00
Ausbildung	3'156.75	
Projekte		1'863.60
Präsidium	11'397.20	
Finanzen		80.35
	24'956.60	13'921.60
Verlust		11'035.00

Leider werden im Berichtsjahr 2012 Aufwand/Erträge nicht gegenübergestellt. Die Zahlen sind nicht ersichtlich, da sie in den einzelnen Bereichen sowohl als Aufwandskonten und Ertragskonten geführt werden. Der gesamte Bereich wird so mit einer Zahl aufgeführt.

Bilanz per 31.12.2012

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	38'294.93	
Forderungen	2'653.77	
Zweckgebundene Mittel	30'066.00	
Vorräte	23'777.05	
Sachanlagen	39'508.75	
Kreditoren		5'920.20
Rückstellungen		20'000.00
Zweckgebundene Mittel		30'066.00
Eigenkapital		89'349.30
	134'300.50	145'335.50
Verlust		11'035.00

G-50m

Im Bereich KK wurde mit mehr Mitgliedern gerechnet. Der grösste Aufwand betrifft die Wartung der Anlage, wie den Service der elektronischen Trefferanzeiger und Kugelfänge, welcher bei regelmässigem Unterhalt sicher kleiner ausgefallen wäre.

G-10m

Auch in diesem Bereich wurde mit mehr Mitgliedern gerechnet.
Da die elektronischen Trefferanzeigen im 2013
ersetzt werden, wurde hier der Aufwand sehr klein gehalten.

G-300m

Das Schloss Oberbergschiessen, ehemaliges Winterschiessen, weist einen
Ertrag von Fr. 7051.50 aus.

Somit Fr. 2947.50 unter dem Budget.

Auch der Ertrag der Kombimeisterschaft ist Fr. 500.80 unter dem Budget
ausgefallen.

Für das Bundesprogramm durften wir Mehreinnahmen
von Fr. 318.60 verbuchen.

Schiessanlässe auswärtige wurden mit Fr. 1221.80
höher budgetiert.

P-50/25m

Auch hier sind die Mitgliederbeiträge einiges höher budgetiert.

Gerechnet wurde hier mit einem Ertragsüberschuss
von Fr. 1449.00. Die Erfolgsrechnung weist einen Ertrag
von Fr. 427.45 aus.

P10m

Im Bereich P10m weist die Erfolgsrechnung Fr. 917.00 aus;
Fr. 385.00 unter dem Budget.

Ausbildung

Der Administrationsaufwand wurde im Verhältnis zum Budget sehr klein
gehalten. Dafür floss sehr viel finanzieller Aufwand in den Bereich G50m.

Für den Kurs Nachwuchs militärisch und sportlich könne wir einen erfreulichen
Ertrag von Fr. 2516.90 ausweisen; budgetiert waren Fr. 924.00.

Die Materialkosten wurden sehr tief gehalten.

Projekte

Laufende Projekte konnten wir einen erfreuliche Ertrag
von Fr. 2294.40 schreiben.

Präsidium

Der Aufwand wurde gegenüber dem Budget um Fr. 3983.80 kleiner gehalten
werden.

Finanzen

Durch elektronische Verwaltung der Bankkonten werden

ca. Fr. 280.00 Bankspesen eingespart.

Ein Dankeschön an alle welche bei Posteingahlungen den Mehrbetrag von Fr. 2.00 überwiesen.

Als Beispiel: Für eine Einzahlung von Fr. 10.00 am Postschalter werden uns Spesen von Fr. 1.50 belastet.

Zusammengefasst:

Der Vorstand wie die Bereichsleiter versuchten und versuchen weiter alles zu optimieren und Einsparungen vorzunehmen wo nur möglich.

Es wurde allgemein mit mehr Mitgliedern gerechnet, was nicht der Fall war.

Mehr Mitglieder heisst eventuell auch mehr Aufwand. Wir laufen in einen Engpass. Dringende Sanierungen stehen vor der Türe vor allem im Bereich KK. Ideen sind gefragt.

Eveline Stutz

Bericht des Bereichsleiter Projekte

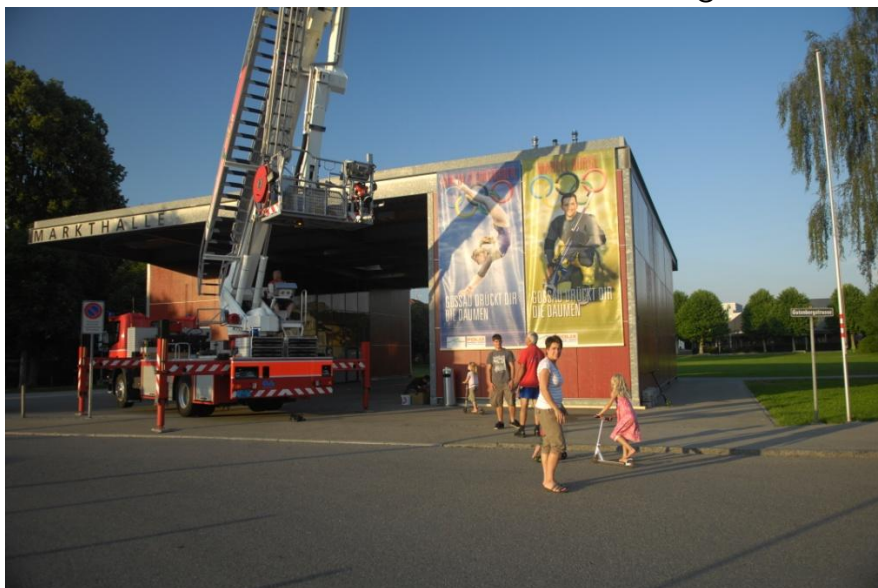


Christian Zwicker

Olympische Sommerspiele 2012 London

Mit den beiden Athleten, Giulia Steingruber vom TV Gossau und Marcel Bürge von den Sportschützen Gossau, stellte unsere Stadt, gleich 2 Olympia-Teilnehmer. Unter der Federführung von Norbert Thaler entstand eine Arbeitsgruppe, zusammengestellt aus den Vereinen TV Gossau, TZFF und Sportschützen Gossau. Man organisierte im Vorfeld der Spiele eine Plakataktion, mit der die Verbundenheit zu den beiden Spitzensportlern bekundet wurde. Andererseits bereitete man den offiziellen Olympia Empfang der Stadt Gossau vor.

An drei Standorten wies man, mit einer beachtenswerten Plakatierung, auf das sportliche Grossereignis hin. Das Motto lautete „**GANZ GOSSAU DRÜCKT DIR DIE DAUMEN**“. Das grösste Plakat, im Format 5 x 5 Meter, wurde unter Mithilfe der Feuerwehr Gossau, an der Markthalle befestigt.



Am 06. August empfing der SSV seine Olympiaathleten am Flughafen Kloten. Eine stattliche Anzahl Sportschützen, erwiesen unserem Vereinskameraden, Marcel Bürge, die Ehre und nahmen an diesem tollen Anlass teil. Gerne lauschten wir den Worten von Verbandspräsidentin Dora Andres, als sie das olympische Schützenteam begrüßte und die sportlichen Leistungen würdigte. Bei einem gediegenen Apéro, erfuhren die Anwesenden von Marcel olympische Details aus erster Hand und durften ihm für seine grosse Leistung gratulieren.

Gossauer Olympia Empfang

Am 25. August, fand der offizielle Empfang der Stadt Gossau statt. Bei nicht ganz vorteilhaftem Wetter, wurden die beiden Stars, in einem offenen Cadillac, durch das Strassenfest in die Markthalle chauffiert. Eine Reiterpatrouille des Kavallerievereins voraus und eine originale Postkutsche mit den Ehrengästen hintendrein, ergänzten das sehr fotogene Bild. In der voll besetzten Markthalle erlebten Giulia und Marcel einen herzlichen Empfang der Gossauer Bevölkerung. Die zahlreichen Fahnendelelegationen widerspiegeln die Solidarität unter den Gossauer Vereinen. Der Stadtpräsident, Alex Brühwiler, würdigte in seiner Ansprache die grosse Leistung der beiden Athleten. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass, der in die Gossauer Geschichte eingehen wird. Ein Dank an alle Helfer, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben.





Weihnachtslauf:

Am 1. Dezember fand der 25. Gossauer Weihnachtslauf statt. Wiederum organisierte unser Verein den Bereich Streckenposten. Wir stellten 21 Helfer und sicherten uns so den alljährlichen Zustupf in unsere Vereinskasse.

Mach mit bleib fit:

2012 wurde ein Anlass durchgeführt. Wünsche und Anregungen nimmt der organisierende AL gerne entgegen. Besten Dank an Christoph Strässle.

Christian Zwicker

Bericht des Bereichsleiter besondere Aufgaben



Durch die Rekrutenschule, die ich von Juli bis November 2012 absolviert habe, war mein Mitwirken im Vorstand recht eingeschränkt. Ich möchte mich bei Christian Zwicker für die temporäre Übernahme des Protokolls der Vorstandssitzungen bedanken.

Ivan Villiger

Ivan Villiger



Thomas Gadola

Auf Wunsch des Vorstandes habe ich mich vor einem Jahr entschieden, noch bis zur MV 2013 als Beisitzer und Vizepräsident im Vorstand der Sportschützen Gossau zu verbleiben. Dabei sah ich es als meine primäre Aufgabe an, einerseits dem Vorstand mit meiner Erfahrung beratend bei der Seite zu stehen, andererseits die beiden neuen BL Finanzen (Eveline Stutz) und BL G300m (Curdin Häfele) ins jeweilige Amt einzuführen. Insbesondere die zweitgenannte Aufgabe, das Einführen der BL Finanzen und BL G300m ins jeweilige Amt, konnte nicht wirklich erfolgreich umgesetzt werden. So müssen wir in diesem Zusammenhang auch zur Kenntnis nehmen, dass beide Bereichsleiter bereits wieder ihren Rücktritt auf die kommende MV 2013 eingereicht haben.

Nun, auch für mich ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, mich endgültig aus dem Vorstand der Sportschützen Gossau zurück zu ziehen. Aus persönlichen Gründen möchte ich aber momentan gerne auf eine Ehrenmitgliedschaft verzichten. Ich bitte die MV deshalb, mir diesen Wunsch zu gewähren. Zurückblickend bin ich für all die Jahre der Vorstandmitgliedschaft sehr dankbar. Es war sehr bereichernd, dauernd in einem wechselnden Personenkreis Visionen zu entwickeln, Projekte zu planen und umzusetzen sowie spannende Themen zu bearbeiten. Sehr gerne spreche ich hierbei auch von einer Lebensschule, welche ich jedem Mitglied nur wärmsten empfehlen kann.

Mein Eindruck der vergangenen Jahre ist, dass vor allem bei den jungen (Vorstands)-Mitgliedern eben dieses Feuer für die Sache „Schiessen“ und „Verein“ fehlt oder nur ganz dürrtig flackert und so die bestehenden Prozesse mehr schlecht als recht eingehalten, geschweige denn neue Visionen entwickelt und zielstrebig angegangen werden. Für uns alle (das ist nichts anderes als der Inhalt der Sportschützen Gossau) hoffe ich deshalb, dass sich dies baldmöglichst ändert, andernfalls auch wir in einigen Jahren vor dem aus stehen werden. Ohne Leute, die vorausgehen, führen und Verantwortung übernehmen gibt es nämlich in absehbarer Zeit keinen Verein mehr. Ich hoffe, es lassen sich Leute finden, die dies zu verhindern wissen.

Für mich selber hoffe ich, in Zukunft wieder vermehrt ein unbändiges Verlangen darauf zu haben, meinen geliebten Sport ausüben zu wollen. So wie sich das momentan anfühlt, besteht dazu beste Aussicht.

Dem Verein und vor allem dem Vorstand wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Thomas Gadola

Die alte Garde Oberberg zum Abschluss unseres Jubiläums



Hier knallt's richtig...

